

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Seite 1 von 7

TEROTEX-ULTRA

DS 1L

SDB-Nr. : 76517

V001.1

überarbeitet am: 24.07.2003

Druckdatum: 08.06.2004

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

TEROTEX-ULTRA DS 1L

Vorgesehene Verwendung:

Korrosionsschutzbeschichtung für Metalle

Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg
Tel.: +4962217040
Fax-Nr.: +496221705242

Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Zubereitung

Basisstoffe der Zubereitung:

Wachse

Inhaltsstoffangaben:

<= 40 %	KW aliph. arom. <0.1% Benzol 130/190	
	EINECS	265-185-4
	CAS	64742-82-1
	Symbol	Xn, N
	R-Sätze	R10, R51/53, R65, R66, R67
< 10 %	Petroleumsulfonat-Ca	
	CAS	61789-86-4
	Symbol	N
	R-Sätze	R51/53



Technologies
Industrial Adhesives

3. Mögliche Gefahren des Produktes

R10 Entzündlich.

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.

Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsgefährlicher oder leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.

Hautpflege

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Giftige, reizende und mit der Luft entzündbare Dämpfe.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Allgemeine Hinweise:

Zündquellen und offenes Feuer fernhalten.

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.



7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.
- Nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Explosionssgeschützte Betriebsmittel verwenden.

Lagerung:

- Vorschriften der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) beachten.
- Kühl und frostfrei lagern.
- Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 20°C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- Gültig für
- Deutschland
- Grundlage
- Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
KW-Gemisch, aromatenarm	70	350			Gruppe 2, Siehe TRGS-901 "Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz" Teil II lfd. Nr. 22.

Atemschutz:

- geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung
- Bei längerer Exposition wird Filter A2 empfohlen.

Handschutz:

- Geeignete Schutzhandschuhe aus Neopren-Latex verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz:

- Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

- Geeignete Schutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Beschaffenheit:	flüssig
Geruch:	nach Benzin
Farbe(n):	hellbeige

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Siedepunkt (1.013 hPa)	135 °C
Flammpunkt	40 °C
Dichte (20 °C)	1,02 g/cm ³
Bestimmung von (Festkörpergehalt)	73 %
Viskosität (dynamisch) (Nicht bekannt)	550 mPas
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich
Explosionsgrenze untere [Vol%]	0,6 %(V)
obere [Vol%]	6,5 %(V)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautreizung:

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen



13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel(EAK):

080409

080410 (nach Aushärtung)

Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Gehärtete oder eingetrocknete Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden.

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	30
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
Gefährgutfreitext:	Sondervorschrift 640E

Bahntransport RID:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	30
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
Gefährgutfreitext:	Sondervorschrift 640E

Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	30
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG
Gefährgutfreitext:	Sondervorschrift 640E



Seeschifftransport IMDG:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
EmS:	3-05
Meeresschadstoff:	
Proper shipping name:	COATING SOLUTION

Lufttransport IATA:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Packaging-Instruction (passenger)	309
Packaging-Instruction (cargo)	310
UN-Nr.:	1139
Gefährzettel:	3
Proper shipping name:	Coating solution,

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung**Gefahrensymbole:**

N - Umweltgefährlich

R-Sätze

R10 Entzündlich.

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze :

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S23 Aerosol nicht einatmen.

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK: 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)
Einstufung nach Mischungsregel

Lagerklasse nach VCI: 3A
VbF-Klasse: AII
TA-Luft:

35 % (Klasse III)



16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R10 Entzündlich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

